

# GEMEINDE HOSLWANG

LANDKREIS ROSENHEIM



## NIEDERSCHRIFT DER ÖFFENTLICHEN GEMEINDERATSSITZUNG

---

Sitzungsdatum: Dienstag, 10.03.2026  
Beginn: 19:30 Uhr  
Ort: Sitzungssaal Gemeindehaus Höslwang

---

### ANWESENHEITSLISTE

#### Mitglieder des Gemeinderates

Daxenberger, Georg  
Heinrichsberger, Josef  
Hell, Katharina, Dr. med.  
Kästner, Stefanie  
Kink, Josef 2. Bürgermeister  
Kink, Michael  
Parzinger, Irmgard  
Prankl jun., Georg  
Rieplhuber, Hermann  
Schuster, Johann  
Weiß, Markus

#### Schriftführer/in

Polz, Gertraud

#### *Abwesende und entschuldigte Personen:*

#### Vorsitzender

Murner, Johann krank

#### Mitglieder des Gemeinderates

Kailer, Robert verhindert

#### Weitere Anwesende

8 Zuhörer

# TAGESORDNUNG

## Öffentliche Sitzung

- 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit sowie Genehmigung der Niederschrift der letzten Gemeinderatssitzung
- 2 Bauantrag auf Umnutzung des Pfarrbüros in eine Wohnung im EG und Umnutzung des Pfarrheims in eine Wohnung im DG, Kirchplatz 3a und 3b, Fl.Nr. 3/2 Gem. Höslwang
- 3 Bauantrag auf Nutzungsänderung einer Gastwirtschaft in 3 Appartements mit Gemeinschaftsküche, Sonnering 3, Fl.Nr. 209 Gem. Höslwang
- 4 Gemeinde Höslwang Breitbandausbau; derzeitiger Sachstand
- 5 On-Demand-Verkehr "Rosi" - aktueller Sachstand und Beschlussfassung
- 6 Örtliche Prüfung und Feststellung der Jahresrechnung 2024 der Gemeinde Höslwang mit Entlastungsbeschluss
- 7 Sonstiges und Bekanntgaben

2. Bgm. Kink eröffnet um 19:30 Uhr die Gemeinderatssitzung. Er begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

## ÖFFENTLICHE SITZUNG

<b>TOP 1</b>	<b>Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit sowie Genehmigung der Niederschrift der letzten Gemeinderatssitzung</b>
--------------	--

2. Bgm. Kink stellt fest, dass sämtliche Gemeinderatsmitglieder ordnungsgemäß zur Sitzung geladen wurden und dass Ort, Zeitpunkt und Tagesordnung für die öffentliche Sitzung rechtzeitig bekanntgemacht worden sind.

Gegen die Niederschrift über die öffentliche Gemeinderatssitzung vom 10.02.2026 wurde von Gemeinderat Heinrichsberger folgende Einwendung erhoben:

### **TOP 6 Ankauf von Vereinsgarnituren**

Es wird ein Anteil von 1.000 € für den Ankauf von neuen Biertischgarnituren übernommen.

#### **Wird geändert in:**

Die Gemeinde beteiligt sich mit 1.000 € am Kauf der neuen Biertischgarnituren und ist somit an allen Garnituren beteiligt.

Ansonsten gilt die Niederschrift als vom Gemeinderat genehmigt.

Die Niederschriften über die nicht öffentlichen Gemeinderatssitzungen vom 03.02.2026 und vom 10.02.2026 sind in Umlauf. Sofern bis zum Ende der heutigen Sitzung keine Einwendungen erhoben werden, gelten auch diese als genehmigt.

Von der VG Halfing nimmt Kämmerin Yvonne Aichenauer teil.

<b>TOP 2</b>	<b>Bauantrag auf Umnutzung des Pfarrbüros in eine Wohnung im EG und Umnutzung des Pfarrheims in eine Wohnung im DG, Kirchplatz 3a und 3b, Fl.Nr. 3/2 Gem. Höslwang</b>
--------------	--

Das Gremium nimmt Einsicht in die vorliegenden Planzeichnungen. Die planungsrechtliche Zulässigkeit richtet sich nach § 30 BauGB – Vorhaben im Geltungsbereich des Bebauungsplans Nr. 10 „Höslwang Süd“. Im betreffenden Bereich ist eine Fläche für Gemeinbedarf – Kloster festgesetzt. Diese Festsetzung ist in der Begründung nicht näher definiert.

Der Vorsitzende gibt hierzu nähere Erläuterungen. Die Durchgangshöhe beträgt im OG nur 1,80 m Höhe, was aber vom LRA abzuklären ist.

### **Der Gemeinderat Höslwang fasst mit 10 : 1 Stimmen folgenden Beschluss:**

Zu dem o.a. Bauantrag wird das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

Hinsichtlich der Befreiung der Art der Nutzung, Wohnnutzung im Bereich der Fläche für Gemeinbedarf, wird nach § 31 Abs. 3 BauGB zugestimmt.

**TOP 3****Bauantrag auf Nutzungsänderung einer Gastwirtschaft in 3 Appartements mit Gemeinschaftsküche, Sonnering 3, Fl.Nr. 209 Gem. Höslwang**

Das Gremium nimmt Einsicht in die vorliegenden Pläne. Die baurechtliche Zulässigkeit richtet sich nach § 34 BauGB. Der Vorsitzende gab hierzu nähere Erläuterungen.

**Der Gemeinderat Höslwang fasst mit 11 : 0 Stimmen folgenden Beschluss:**

Zu dem o.a. Bauantrag wird das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

**TOP 4****Gemeinde Höslwang Breitbandausbau; derzeitiger Sachstand**

Der Versand der Schreiben an die Bewohner zu diesem Zeitpunkt war lt. Auskunft vom Ing. Büro Ledermann verfrüht, da der Ausbau in Höslwang noch nicht begonnen hat.

Zu Beginn der tatsächlichen Ausbauphase werden die Anwohner erneut schriftlich informiert. Zusätzlich sind weitere Informationsmaßnahmen seitens der Telekom vorgesehen. Ergänzend besteht auch die Möglichkeit, zum Baubeginn von Gemeindeseite, beispielsweise über das Gemeindeblatt, auf die Maßnahme hinzuweisen.

Die Anwohner haben bis zum Start der Bauarbeiten ausreichend Zeit, sich für einen Hausanschluss zu entscheiden. Bewohner, die das erste Schreiben der Telekom als Werbung eingeordnet und daher nicht darauf reagiert haben, müssen also nicht befürchten, im Förderverfahren leer auszugehen. Unabhängig davon besteht auch nach Abschluss des Ausbaus noch für mindestens sieben Jahre (Zweckbindungsfrist) die Möglichkeit, einen Hausanschluss zu beantragen. Erfolgt die Entscheidung allerdings erst nach Beendigung des Ausbaus im jeweiligen Wohngebiet, müssen die Kosten für den Hausanschluss vom Anwohner selbst getragen werden und können nicht mehr gefördert werden.

Die Grundstücksanschlüsse für alle im Förderverfahren enthaltenen Adressen werden in jedem Fall hergestellt. Das bedeutet, dass auch dann ein Grundstücksanschluss gebaut wird, wenn sich der jeweilige Anwohner ausdrücklich gegen einen Hausanschluss entscheidet. Hintergrund ist, dass die Versorgung beispielsweise bei einem späteren Verkauf des Hauses sichergestellt sein muss.

Lt. Ledermann liegt der endgültige Förderbescheid in Sachen Breitbandförderung derzeit noch nicht vor. Die Bewilligung verzögert sich offenbar unter anderem aufgrund des Projektträgerwechsels. Sobald der endgültige Förderbescheid des Bundes vorliegt, wird die Kofinanzierung des Freistaats beantragen. Nach Vorliegen auch dieses Bescheides kann der Kooperationsvertrag mit der Telekom unterzeichnet werden. Erst im Anschluss daran kann der Ausbau beginnen.

**TOP 5****On-Demand-Verkehr "Rosi" - aktueller Sachstand und Beschlussfassung**

Die Mitglieder des Gemeinderates Höslwang nehmen Kenntnis vom Sachverhalt und den Ausführungen vom 2. Bürgermeister Josef Kink und beschließen den Verbleib bei ROSI mobil. Bgm. Kink wird ermächtigt, einen Vertrag mit dem Landkreis Rosenheim abzuschließen, der einen Weiterbetrieb der Rosi bis 30.4.2028 vorsieht (mit diversen Kündigungsmöglichkeiten) und die volle Kostenübernahme des gemeindlichen Anteils am Defizit der Rosi regelt (bereits angefallenes Defizit und künftiges Defizit).

**Gemeinderat Höslwang, Abstimmung 10 : 1 Stimmen**

Die vorgestellte neue Systematik der ROSI hinsichtlich Bedienzeiten, Fahrzeuganzahl, Preismodell, Barzahlung, Stornierungsregelungen und Sektorenaufhebung mit der Option der Einführung einer Intermodalfunktion werden befürwortet und angenommen.

**Gemeinderat Höslwang, Abstimmung 9 : 2 Stimmen**

<b>TOP 6</b>	<b>Örtliche Prüfung und Feststellung der Jahresrechnung 2024 der Gemeinde Höslwang mit Entlastungsbeschluss</b>
--------------	---

Die örtliche Prüfung der Jahresrechnung 2024 der Gemeinde Höslwang wurde am 29.01.2026 vom Rechnungsprüfungsausschuss der Gemeinde Höslwang durchgeführt. Die Niederschrift darüber vom 29.01.2026 wird in den wesentlichen Punkten vom Ausschuss-Vertretenden Josef Heinrichsberger (in Vertretung für den Vorsitzenden Robert Kailer) bekannt gegeben. Die dem Prüfbericht beigefügten Anregungen gibt er ebenfalls bekannt.

Der Gemeinderat fasst hierzu folgende **Beschlüsse**:

1. Die im Haushaltsjahr 2024 angefallenen über- und außerplanmäßigen Ausgaben (Haushaltsüberschreitungen) werden, soweit sie erheblich sind und die Genehmigung nicht schon in früheren Beschlüssen des Gemeinderates erfolgt ist, hiermit gem. Art. 66 Abs.1 GO nachträglich genehmigt. Die Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2024 wird gem. Art. 102 Abs. 3 GO mit folgenden Ergebnissen festgestellt:

**a) Feststellung des Soll-Ergebnisses (§ 79 KommHV):**

<b>Einnahmen</b>	<b>Verw.-HH</b>	<b>Verm.-HH</b>	<b>Gesamt-HH</b>
Soll lfd. Haushaltsjahr 4.467.129,68 €	2.521.978,60 €	1.945.151,08 €	
Bereinigte Soll-Einnahmen	2.521.978,60 €	1.945.151,08 €	4.467.129,68 €
<b>Ausgaben</b>	<b>Verw.-HH</b>	<b>Verm.-HH</b>	<b>Gesamt-HH</b>
Soll lfd. Haushaltsjahr 4.467.129,68 €	2.521.978,60 €	1.945.151,08 €	
Bereinigte Soll-Ausgaben	2.521.978,60 €	1.945.151,08 €	4.467.129,68 €
<b>Soll-Fehlbetrag:</b>	<b>0,00 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>0,00 €</b>

**b) Feststellung des Ist-Ergebnisses:**

	<b>Verw.-HH</b>	<b>Verm.-HH</b>	<b>Gesamt-HH</b>
Ist-Einnahmen 4.488.581,18 €	2.543.430,10 €	1.945.151,08 €	
Ist-Ausgaben	2.547.300,81 €	1.945.151,08 €	4.492.451,89 €
<b>Ist-Überschuss/Ist-Fehlbetrag</b>	<b>-3.870,71 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>-3.870,71 €</b>

**c) Gesamtbetrag der beim Jahresabschluss verbliebenen unerledigten Vorschüsse und vorhandenen Verwahrgelder:**

- Verbliebene unerledigte Vorschüsse: 0,00 €
- Vorhandene Verwahrgelder: 3.208.909,99 €

**d) Stand des Vermögens und der Schulden:**

	<b>Stand zu Beginn des HH-Jahres</b>	<b>Zugang</b>	<b>Abgang</b>	<b>Stand am Ende des HH-Jahres</b>
Vermögen	23.085,66 €	0,00 €	0,00 €	23.085,66 €
Schulden	135.548,69 €	0,00 €	8.832,75 €	126.715,94 €

## **In der Sitzung 10.02.2026 wurden folgende Unklarheiten festgestellt:**

Die Nebenkosten für 2023 und 2024 für die Objekte der Gemeinde Höslwang wurden von der VG Halfing nicht abgerechnet und können nicht mehr eingefordert werden. Wer übernimmt den Ausfall für Höslwang? Die Unterlagen 2023 und 2024 wurden von 2. Bgm. Kink erneut an die Kämmerin übergeben. Es wurde bereits mehrmals empfohlen, die Abrechnungen an eine Fachfirma zu geben bzw. sich entsprechend für eine Aufnahme vormerken zu lassen.

- Die Fahrtenbücher waren bisher nie im Original vorgelegen. Um die Fahrten prüfen zu können empfiehlt das Gremium, die Bücher jeweils vom 01.01. – 31.12. eines Kalenderjahres zu führen und dann abzuschließen.
- Belege z.B. Wasserleitung Birkenweg waren teilweise unübersichtlich eingescannt, Belege liegen bei, die nicht erklärbar sind. Wenn auf verschiedenen Haushaltsstellen gebucht wird, sollte dies zur Übersichtlichkeit vermerkt werden.

Es wird vom Prüfungsausschuss als notwendig erachtet, dass bei der nächsten örtlichen Prüfung jemand anwesend ist, der die notwendigen Auskünfte erteilen kann.

## **Die Unklarheiten werden von den Mitgliedern des Rechnungsprüfungsausschusses nach Nachfrage in der VG Halfing wie folgt aufgeklärt:**

Fahrtenbücher werden an das Finanzamt weitergeleitet, da die Fahrtkosten im Rahmen der Lohnabrechnung abgerechnet werden.

Abrechnung Leerrohre im Birkenweg sind mit Kämmerin abgestimmt

Bei der nächsten Prüfung ist von der VG die Zuständige anwesend. Die Rechnungsprüfung soll auf Anregung der Verwaltung unter der Arbeitszeit angesetzt werden.

Die Nebenkostenabrechnung für 2024 ist von der VG nicht gemacht worden

## **Nach Abklärung der festgestellten Unklarheiten beschließt der Gemeinderat**

**Vorstehender Beschluss ergeht mit 11 : 0 Stimmen.**

2. Der Gemeinderat beschließt, Bürgermeister Johann Murner für die Haushaltsführung – Jahresrechnung der Gemeinde Höslwang – für das Haushaltsjahr 2024 die Entlastung zu erteilen.

**Abstimmergebnis: 11 : 0 Stimmen**

Anmerkung: Bürgermeister Johann Murner nimmt bei der Beratung und Abstimmung über die Entlastung wegen persönlicher Beteiligung nicht teil (Art. 49 GO).

### **TOP 7      Sonstiges und Bekanntgaben**

- Vom BR liegt eine Anfrage im Rahmen einer Sendungsreihe der Deutschland-Redaktion im ZDF vor. Sie hätten gerne Infos über Besonderheiten im Miteinander des Ortslebens, besondere lokale Bräuche oder Ähnliches. Der Gemeinderat soll sich Gedanken machen, was hier mitgeteilt werden kann
- Einladung von den Höslwanger Stockschützen zur Ortsmeisterschaft am 11.4.2026 um den Sepp Eisner Gedächtnis-Pokal, Mannschaft aus dem Gemeinderat nimmt teil
- Empfang von Europameister Jakob Weiß in Höslwang
- Malerarbeiten für Schule Höslwang wurden in Höslwang ausgeschrieben, da XY dafür keine Zeit fand. Die Angebote liegen vor und werden in der nächsten Sitzung besprochen, Ausführung in den Sommerferien

- Das Haus für Kinder wünscht sich in den unteren Räumen eine Beschattung. Hierfür wurden ebenfalls Angebote eingeholt, die in der nächsten Sitzung besprochen werden
- In der letzten Sitzung wurde angesprochen, dass das Eingangstor schadhaft ist und im Zaun Bretter kaputt sind. Ein neues Tor wurde angeschafft und wird demnächst vom Bauhof ausgetauscht, der Zaun ist bereits erneuert.
- Für den Bauhof soll evtl. eine Elektroameise angeschafft werden, entsprechende Angebot sind einzuholen – denkbar ist evtl. auch ein Stapler
- Fr. Parzinger fragt nach, ob demnächst ein Gemeindeblatt erscheint und ob die DE einen Beitrag liefern kann
- Die Bürgerversammlung findet am 29.4.2026 statt

Mit Dank für die rege Mitarbeit schließt die öffentliche Gemeinderatssitzung. Im Anschluss findet eine nicht öffentliche Gemeinderatssitzung statt.

Josef Kink  
2.Bürgermeister

Gertraud Polz  
Schriftführer/in